

Das sagt Oberösterreich zu aktuellen Fragen der Klima- und Energiepolitik 2023

Christoph Hofinger
Christian Glantschnigg

23. Juni 2023

Daten zur Untersuchung

Auftraggeber: Land Oberösterreich Umweltressort

Grundgesamtheit: Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren

Stichprobe: n = 602

Art der Erhebung: Methodenmix: CATI / CAWI

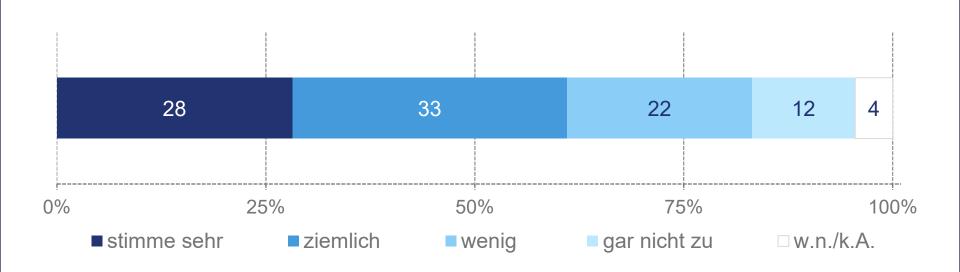
Befragungszeitraum: 20. April - 12. Mai 2023

Gewichtung: Soziodemografie & Wahlverhalten



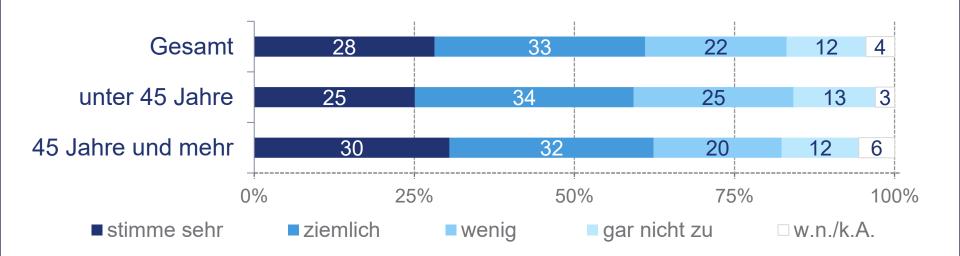
Die Klimakrise bewegt Oberösterreich

Sechs von zehn sagen, dass die Politik in Oberösterreich noch zu wenig gegen die Klimakrise tut



Frage im Wortlaut: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Themen Umweltschutz, Klima und Energie sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? - Die Politik in Oberösterreich tut noch zu wenig gegen die Klimakrise.

Sechs von zehn sagen, dass die Politik in Oberösterreich noch zu wenig gegen die Klimakrise tut



Frage im Wortlaut: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Themen Umweltschutz, Klima und Energie sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? - Die Politik in Oberösterreich tut noch zu wenig gegen die Klimakrise.



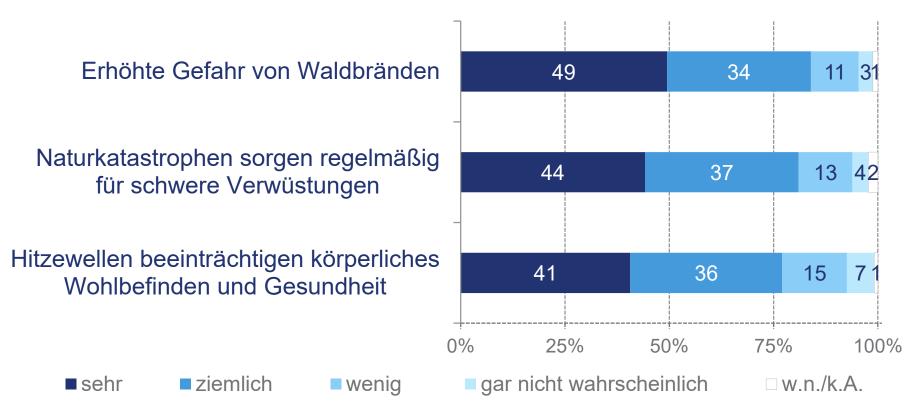
Wahrnehmung der Bedrohungen durch die fortschreitende Erderhitzung

Die drei wahrscheinlichsten und größten Gefahren aus Sicht der Oberösterreicher:innen

Die Menschen in Oberösterreich glauben, dass unsere Kinder und Enkelkinder von diesen Folgen der Erderhitzung am wahrscheinlichsten betroffen sein werden:

- Waldbrände: Trockenheit, geringe Bodenfeuchte und hohe Temperaturen erhöhen die Gefahr von Waldbränden (halten 83% für sehr/ziemlich wahrscheinlich)
- Naturkatastrophen wie Stürme, Starkregen und Erdrutsche sorgen regelmäßig für schwere Verwüstungen (halten 81% für sehr/ziemlich wahrscheinlich)
- Hitzewellen beeinträchtigen das k\u00f6rperliche Wohlbefinden oder die Gesundheit (halten 77% f\u00fcr sehr/ziemlich wahrscheinlich)

Die drei wahrscheinlichsten und größten Gefahren aus Sicht der Oberösterreicher:innen



Frage im Wortlaut: Wenn Sie weiter in die Zukunft denken und daran, welche Folgen der fortschreitenden Erderhitzung unsere Kinder und Enkelkinder in 50 Jahren erleben könnten: Sind die folgenden Szenarien für Oberösterreich Ihrer Meinung nach sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht wahrscheinlich?

Die drei wahrscheinlichsten und größten Gefahren aus Sicht der Oberösterreicher:innen

Die Wahrscheinlichkeit, dass die heute junge Generation diese Folgen der Klimakrise erleben wird ist gleich für

- Junge und ältere Menschen in Oberösterreich
- Menschen mit und ohne Maturaabschluss
- Bewohner:innen von ländlichen Gebieten und der Stadt
- Männer und Frauen

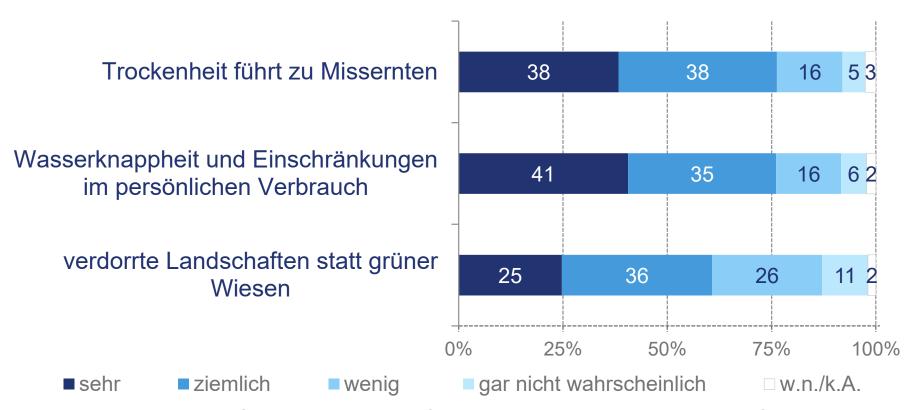
Ausnahme sind hierbei schwere Verwüstungen durch Naturkatastrophen: Menschen in ländlichen Regionen (84%) und Frauen (85%) halten diese häufiger für sehr/ziemlich wahrscheinlich als Städter:innen (77%) oder Männer (77%).

Die nächste Generation wird die unmittelbaren Folgen spüren, wenn der Regen ausbleibt

Diese Auswirkungen erwarten die Menschen in Oberösterreich durch zunehmende Wasserknappheit:

- Drei Viertel halten es für sehr (38%) oder ziemlich (38%) wahrscheinlich, dass Trockenheit zu Missernten führt und heimische Lebensmittel knapp und damit teuer werden.
- Vier von zehn (41%) halten es für sehr wahrscheinlich, ein Drittel (35%) für ziemlich wahrscheinlich, dass Trockenheit und sinkender Grundwasserspiegel zu Wasserknappheit und Einschränkungen im persönlichen Verbrauch führen.
- 61% erwarten (25% sehr und 36% ziemlich wahrscheinlich), dass sich auch das Landschaftsbild im Sommer verändert und es statt grüner Wiesen verdorrte Landschaften gibt.

Die nächste Generation wird die unmittelbaren Folgen spüren, wenn der Regen ausbleibt

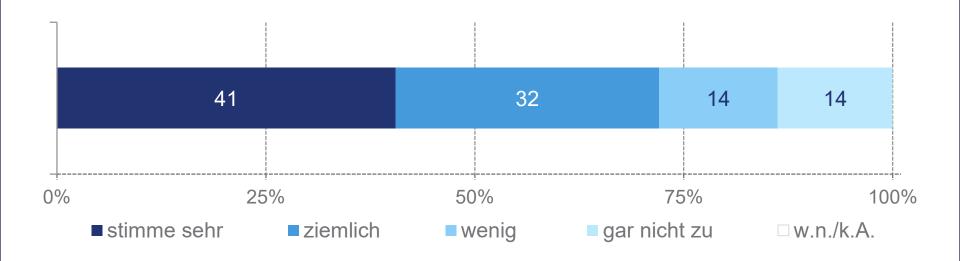


Frage im Wortlaut: Wenn Sie weiter in die Zukunft denken und daran, welche Folgen der fortschreitenden Erderhitzung unsere Kinder und Enkelkinder in 50 Jahren erleben könnten: Sind die folgenden Szenarien für Oberösterreich Ihrer Meinung nach sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht wahrscheinlich?



Großes Verständnis für die Sorgen junger Menschen um ihre Zukunft

Fast drei Viertel der Bevölkerung hat Verständnis, dass junge Generation Angst um die Zukunft hat



Frage im Wortlaut: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Themen Umweltschutz, Klima und Energie sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? - Ich habe Verständnis dafür, dass die heutige junge Generation angesichts der Klimakrise Angst um ihre Zukunft hat.

Fast drei Viertel der Bevölkerung hat Verständnis, dass junge Generation Angst um die Zukunft hat

Dieses Verständnis für die Sorgen der heute jungen Generation ist gleich stark verbreitet unter

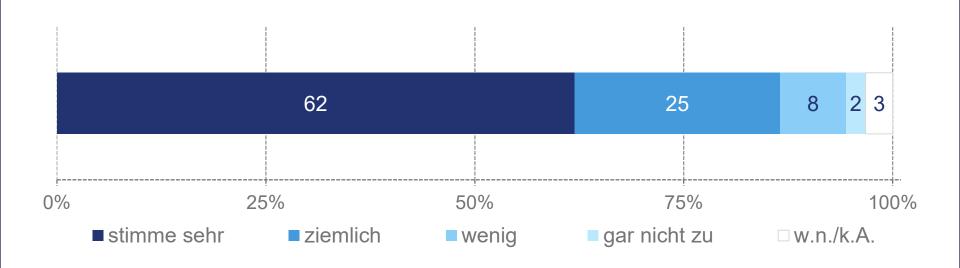
- jungen und älteren Menschen in Oberösterreich
- Menschen mit und ohne Maturaabschluss
- Bewohner:innen von ländlichen Gebieten und den Städten

Allerdings haben Frauen (79%) häufiger Verständnis für die Zukunftssorgen der Jungen als Männer (65%).



Hohe Akzeptanz für Energiewende und Windkraft in Oberösterreich

Der Ausbau Erneuerbarer Energie wird als Schlüssel für stabile Energiepreise gesehen

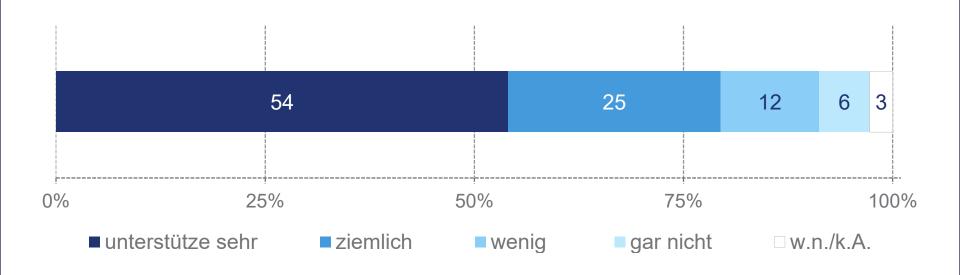


Frage im Wortlaut: Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? - Erneuerbare Energie muss in Oberösterreich rasch ausgebaut werden, damit unsere Energiepreise weniger von Energieimporten abhängen.



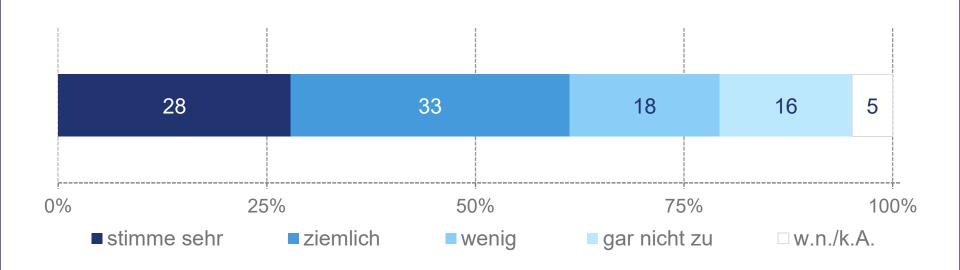
Einstellungen zur Windkraft in Oberösterreich

Große Mehrheit für den Bau von Windrändern an den windreichsten Standorten in Oberösterreich



Frage im Wortlaut: Unterstützen Sie die folgenden Vorschläge zur Bewältigung der Klimakrise in Oberösterreich sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht wichtig? - **Bau von Windrädern an den windreichsten Standorten des Landes**

Mehrheit sieht Windräder als Symbol der Freiheit und Unabhängigkeit



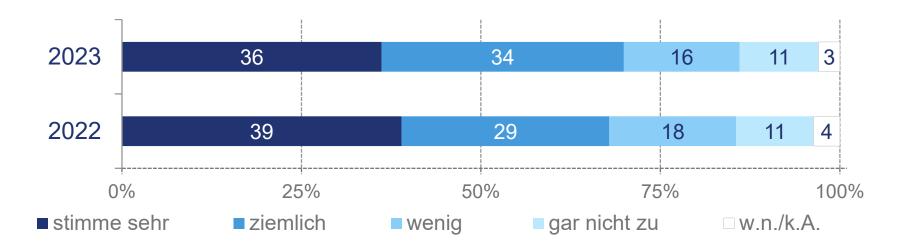
Frage im Wortlaut: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den <u>Themen Umweltschutz, Klima und Energie</u> sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? - Windräder sind ein Symbol für unsere Freiheit und Unabhängigkeit von kriegstreibenden Großmächten.



Für Energieunabhängigkeit werden auch Veränderungen in Kauf genommen

70% sind der Ansicht, dass wir jetzt mehr Windräder bauen müssen, auch wenn sich dadurch das Landschaftsbild verändert.

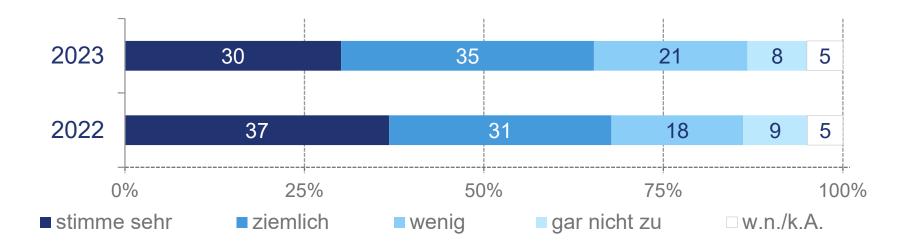
In der Befragung 2022 lag dieser Wert bei 68%.



Frage im Wortlaut: Viele Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz sind zwar wichtig, bringen aber auch andere Veränderungen an der Natur oder unserer Lebensweise mit sich. Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? - Wir müssen jetzt mehr Windräder bauen, auch wenn sich dadurch das Landschaftsbild verändert.

Zwei Drittel sind der Meinung, dass wir Eingriffe in die Natur akzeptieren müssen, weil es Speicherkraftwerke braucht, um Strom aus Wind und Sonne zu speichern.

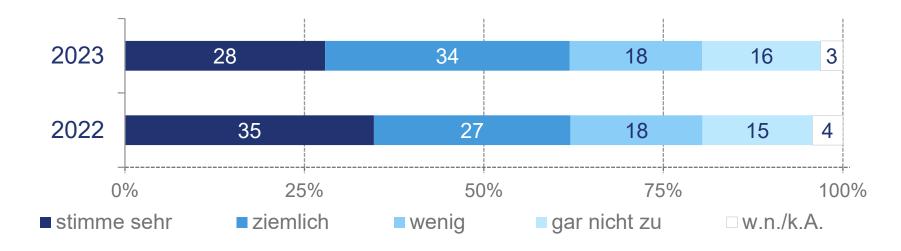
• Diese Zustimmung war 2022 mit 68% nur geringfügig höher.



Frage im Wortlaut: Viele Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz sind zwar wichtig, bringen aber auch andere Veränderungen an der Natur oder unserer Lebensweise mit sich. Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? - Weil es Speicherkraftwerke braucht, um Strom aus Wind und Sonne zu speichern, müssen wir Eingriffe in die Natur akzeptieren.

62% sagen, dass Photovoltaik-Großanlagen auf brachliegenden Wiesen zwar nicht schön, aber notwendig sind, um genug sauberen Strom zu erzeugen.

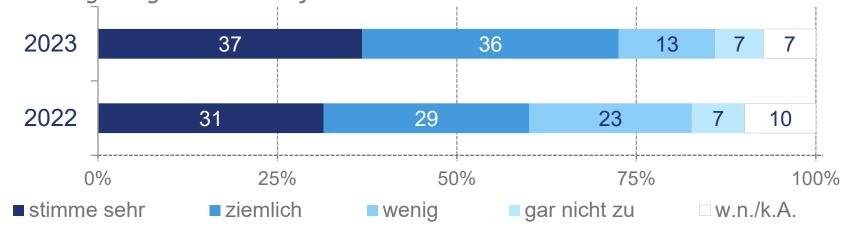
Das ist der gleiche Wert wie in der Erhebung 2022.



Frage im Wortlaut: Viele Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz sind zwar wichtig, bringen aber auch andere Veränderungen an der Natur oder unserer Lebensweise mit sich. Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? - Photovoltaik-Großanlagen auf brachliegenden Wiesen sind zwar nicht schön, aber notwendig, um genug sauberen Strom zu erzeugen.

73% stimmen zu, dass wir auch mehr Stromleitungen bauen müssen, um Erneuerbare Energie dorthin zu bringen, wo sie gebraucht wird.

• Im Jahr 2022 betrug dieser Anteil noch 60%, hier gibt es die größte Steigerung seit dem Vorjahr.



Frage im Wortlaut: Viele Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz sind zwar wichtig, bringen aber auch andere Veränderungen an der Natur oder unserer Lebensweise mit sich. Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? - Um Erneuerbare Energie dorthin zu bringen, wo sie gebraucht wird, müssen wir auch mehr Stromleitungen bauen.